

Information IRONMAN 70.3 SWITZERLAND

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahre 2007 taucht die Rosenstadt Rapperswil-Jona am Sonntag, 1. Juni 2008, mit der Austragung des IRONMAN 70.3 SWITZERLAND, erneut in Welt des Triathlons ein. Angelockt von der Ambiance und dem schönen Panorama der Schweizer Alpen werden über 1'600 Athleten aus 35 Nationen eine Gesamtdistanz von 70.3 Meilen sprich 113 km in den Disziplinen Schwimmen, Rad fahren und Laufen zurücklegen.

Obwohl die IRONMAN 70.3-Serie im letzten Jahr erst ihr Debüt feierte und bei vielen Athleten als Geheimtipp galt, ist die Veranstaltung auf Halbironman-Distanz in Triathlonkreisen mittlerweile zu einer der beliebtesten Wettkämpfe avanciert. Dies widerspiegelt sich ebenfalls in der Anzahl Startkontingente, die im laufenden Jahr von 1'200 auf rund 1'600 Startplätze erhöht wurden. Darin enthalten ist zur Freude der Veranstalter ebenfalls das Powertrio Ronnie Schildknecht (Vorjahressieger), Matthias Hecht und Stefan Riesen. Neben der Beliebtheit bei den Profi- und Hobbyathleten stösst der Event in der Stadt Rapperswil und Umgebung bei der Bevölkerung wie auch im Gewerbe auf immer grösseres Interesse. Beleg hierfür liefern nicht nur die letztjährigen Zuschauerzahlen von 30'000 Sportinteressierten entlang der Rennstrecke, sondern auch das Budget von CHF 1,4 Mio., welches heuer nochmals um CHF 200 000 aufgebessert werden konnte. Dies ist gerade in Zeiten einer sich abzeichnenden Abschwächung der globalen Konjunktur ein umso erfreulicheres Ergebnis. Infolge rechnen die Organisatoren in diesem Jahr mit einer noch besseren Bilanz.

Ein derart grosser Optimismus ist durchaus nachvollziehbar, werden Ausdauersportarten generell betrachtet. So hat die Faszination Triathlon oder Marathon in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zugenommen wie die steigenden Teilnehmerzahlen an IRONMANs rund um die Welt eindrücklich beweisen. Doch worin liegt eigentlich die Passion Triathlon? Ins Leben gerufen als härtester Wettkampf bei einer Bierrunde in Hawaii, vereint der IRONMAN gleich mehrere spannende Aspekte. Dazu zählen Faktoren wie etwa Vielseitigkeit, Technik, Ausdauer und nicht zuletzt „eiserner“ Wille um die Distanzen in den Disziplinen Schwimmen, Rad fahren und Laufen überhaupt überwinden zu können. Gefesselt von diesen Eigenschaften lassen sich jährlich mehr und mehr Athleten und Zuschauer vom Triathlon-Fieber anstecken und in den Bann ziehen.

Der Auftakt am Triathlonwochenende bilden analog zum letzten Jahr die Kinder und Jugendliche am IRONKIDS und IRONTEENS am Samstag, 31. Mai 2008, wo sie unter Zurufen der Eltern und Freunde je nach Alterkategorie in den Disziplinen Schwimmen und Laufen Distanzen zwischen 50 bis 200 m und 300 bis 2000 m bewältigen. Auf die Kleinen folgen am Sonntagmorgen, 1. Juni 2008, die Profi- und Hobbysportler am IRONMAN 70.3 SWITZERLAND, der über die Halbironman-Distanz führt. Während Profis für die Rennstrecke knapp vier Stunden benötigen, brauchen Hobbysportler bis zu drei Stunden länger. Weniger als zwei Stunden später findet in Rapperswil-Jona ebenfalls die Triathlon Challenge statt, wo sich Zweier- und Dreiergruppen in verschiedenen Kategorien (Herren, Damen, Mixed, Couples und Firmen) messen und um den Titel „the fittest company in Europe“ kämpfen.

Details siehe www.ironman.ch

Details siehe www.traithlonchallenge.ch